

NEXANS IST PARTNER IM PROJEKT „ENSURE“ ZUR ERARBEITUNG ZUKUNFTSFÄHIGER NETZLÖSUNGEN

Konsortium aus 21 Firmen und Instituten soll beim BMBF-geförderten Projekt ENSURE erarbeiten, wie sich Netzbaukosten durch die Kombination aus dezentral und zentral erzeugtem Strom reduzieren lassen

Hannover, 12. April 2016 – Am 5. April 2016 hat Bundesforschungsministerin Johanna Wanka in Berlin die ausgewählten "Kopernikus-Projekte für die Energiewende" bekanntgegeben. Die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekte sollen technologische und wirtschaftliche Lösungen für den Umbau des Energiesystems erarbeiten. „Bis 2025 bringen wir neue Energiekonzepte auf den Weg, die im großtechnischen Maßstab angewendet werden können – und die auch gesellschaftlich mitgetragen werden“, sagte Wanka. Unter den Bewerbungen hat das Konsortium von ENSURE, zu dessen Projektpartnern Nexans gehört, den überzeugendsten Antrag zur Erarbeitung neuer Netzstrukturen abgeliefert.

Unter dem Konsortialführer Karlsruher Institut für Technologie und den Direktoriumsmitgliedern RWTH Aachen, dem Energieversorger E.ON, dem Netzbetreiber TenneT TSO GmbH und den Technologiekonzernen Siemens AG und ABB hat sich Nexans zusammen mit der Leibniz Universität Hannover als Projektpartner für TenneT qualifiziert. An ENSURE sind insgesamt 21 Partner aus Lehre, Forschung und Industrie beteiligt.

Ziel des ENSURE-Projekts ist es, durch eine effiziente Kombination von dezentral und zentral erzeugtem Strom eine sinnvolle Energienetzstruktur zu entwickeln und zu erproben. Dabei werden wirtschaftliche, technische und gesellschaftliche Aspekte betrachtet. Es soll gezeigt werden, wie Energie aus fluktuierenden erneuerbaren Quellen in das Netz dezentral integriert wird und ein zuverlässiges Zusammenspiel mit dem Übertragungsnetz gewährleistet werden kann. Nexans wird dabei ein besonderes Augenmerk auf die Erhöhung der Zuverlässigkeit langer Energieübertragungssysteme, insbesondere bei Störungen von außen, legen.

Das ENSURE-Projekt ist in drei Phasen geplant. Zunächst werden die Grundlagen erforscht; die Arbeiten an dem Forschungsvorhaben werden noch dieses Jahr aufgenommen. Es folgt ein Pilot, und in der finalen Phase bis 2025 soll ein Großdemonstrator aufzeigen, wie neue urbane Systeme effizient mit dem Übertragungsnetz gekoppelt werden können. Volker Gauler, bei Nexans verantwortlich für das Produktmanagement der Land-High-Voltage-Gruppe: „Dass TenneT sich Nexans als Industrie-Projektpartner ausgesucht hat, spricht für das gute Verhältnis und ein hohes Maß an Vertrauen in unsere Forschungs- und Entwicklungskompetenz. Wir freuen uns, bei ENSURE mit unserem Know-how zur Entwicklung und Erprobung zukunftsweisender Übertragungsnetze beizutragen.“

Nexans Deutschland

Nexans Deutschland gehört zu den führenden Kabelherstellern in Europa. Das Unternehmen bietet ein umfassendes Programm an Hochleistungskabeln, Systemen und Komponenten für die Telekommunikation und den Energiesektor. Abgerundet wird das Programm durch supraleitende Materialien und Komponenten, Cryoflex Transfersysteme und Spezialmaschinen für die Kabelindustrie. Gefertigt wird im In- und Ausland mit 11.440 Mitarbeitern. Der Umsatz im Jahr 2015 beträgt 966 Mio. Euro. Durch die enge Einbindung in den Nexans-Konzern verfügt Nexans Deutschland über hervorragende Möglichkeiten zur Synergienutzung in allen Konzernbereichen. Das gilt für weltweite Projekte ebenso wie für Forschung und Entwicklung, Know-how-Austausch usw. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nexans.de

PRESSEINFORMATION

Weitere Informationen / Pressekontakt:

Nexans Deutschland GmbH
Marion Gauler
Kabelkamp 20
30179 Hannover
Telefon: +49 (0)511 676-2362
Fax: +49 (0)511 676-2480
E-Mail: marion.gauler@nexans.com
Internet: www.nexans.de

Press'n'Relations II GmbH
Ralf Dunker
Gräfstraße 66
81241 München
Telefon: +49 (0)89 5404722-11
Fax: +49 (0)89 5404722-29
E-Mail: du@press-n-relations.de
Internet: www.press-n-relations.de